



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1886**

3 (26.2.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-2642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-2642)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Beilage zur Badischen Volks-Zeitung.

Abonnement: 30 Pfg. monatlich, Bringerlohn 5 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.15 pro Quartal.

Inserate: Total-Inserate 10 Pfg. p. Zeile, Anz. Inserate 20 Pfg. p. Zeile, Einzel-Nummern 2 Pfennig.

Bekanntmachung

Den Gang von Weichhüden während der Frühjahrschönzeit betr.

Mit bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß wir durch Erlaß Groß. Ministeriums des Innern vom 8. ds. Mts. No. 2117 ermächtigt wurden, auch in diesem Jahre den Gang von Weichhüden (Rasen) im Rhein und dessen Altwassern während der Frühjahrschönzeit (15. April bis Ende Mai) solchen Personen zu gestatten, welche bei und um eine solche Erlaubnis ausdrücklich nachsuchen und welche sich verpflichten, die Fortpflanzungselemente der gelangenen laichreifen Ralen zur künstlichen Befruchtung und Ausbringung zu bringen.

Mannheim, den 12. Februar 1886. Groß. Bezirksamt. Seubert.

Bekanntmachung

Nach § 85 der Feldpolizeiordnung ist strafbar, wer Tauben zur Zeit der Frühfaat ausfliegen läßt.

Unter Bezug auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. April 1878 bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die Frühjahresfaat gewöhnlich von Mitte Februar bis Ende März stattfindet, und daß daher das Fliegenlassen von Tauben innerhalb dieser Zeit nicht gestattet ist.

Mannheim, den 15. Februar 1886. Bürgermeisteramt: Moll. Winterer.

Bekanntmachung

Für die Stadt Mannheim soll ein weiterer Amtsvollzieher, welcher zugleich als Steuermachner Verwendung finden wird, angestellt werden.

Taugliche Bewerber wollen ihre Anmeldungen, unter Anschließung etwaiger Zeugnisse, binnen 14 Tagen bei dem Stadtratze einreichen, woselbst auch Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt wird.

Mannheim, den 11. Februar 1886. Stadtrat: Moll. Winterer.

Bekanntmachung

Donnerstag, den 4. März cr., Vorm. 10 Uhr 1886.

wird im Bureau der unterzeichneten Verwaltung A 1 No. 4 der Abtrittdünger aus den Kasernen und sonstigen Anlagen auf 1 Jahr — vom 1. April 1886 bis ultimo März 1887 meistbietend veräußert. Die Bedingungen sind vorher auf dem Bureau einzusehen und zu unterzeichnen.

Mannheim, den 20. Febr. 1886. Königl. Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung

Behufs Verbindung der Glasarbeiten in den heiligen Garnison-Gebäuden ist ein öffentlicher Submissionstermin im Bureau der unterzeichneten Verwaltung A 1 No. 4 auf

Dienstag, den 2. März cr., Vormittags 10 Uhr anderamt, woselbst vorher die Submissionsbedingungen eingesehen werden können.

Mannheim, den 20. Febr. 1886. Königl. Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung

Diejenigen Mannschaften des Landwehrcorps der Stadt Mannheim, welche in der Zeit vom 1. October 1873 bis 31. März 1874 in das stehende Heer eingetretten sind und bei der diesjährigen Frühjahrs-Controll-Versammlung zum Landsturm übertraten, sowie diejenigen, welche in der Zeit vom 1. October 1873 bis 31. März 1879 eingetretten sind und ebenfalls zur Landwehr übertraten, erhalten hierdurch den Befehl, ihre Militärpässe alsbald, spätestens aber bis zum 31. März d. J. dem Bezirksfeldwebel der Stadt Mannheim zu überbringen.

Die Pässe werden sodann, mit den nötigen Einträgen versehen, am Tage der demnächst stattfindenden Controll-Versammlungen zurückgegeben.

Heidelberg, den 21. Februar 1886. Königl. Landwehr-Bezirks-Kommando Heidelberg. 1886.

Submission.

Die zur Erbauung von 8 Schulsälen erforderlichen Material-Lieferungen und Arbeiten sollen im Wege der Submission vergeben werden. An Materialen sind noch zu vergeben:

- 89000 Stüd Feld- u. Ofen-Brand-Backfeine, 1795
- 300 Bütteln Kalk und
- 3051 Ko. eiserner Träger 5a, 6a, u. 1a.

Die einzelnen Arbeiten sind veranschlagt und zwar:

Maurer-Arbeit zu 4435 M. 03 Pf.	Steinhauer " " 2495 " 72 "
Zimmer- " " 6288 " 59 "	Dachbeder- " " 1972 " 80 "
Spengler- " " 630 " 50 "	Schreiner- " " 3309 " 42 "
Glaser- " " 2232 " 32 "	Schlosser- " " 782 " — "
Weisbinder- " " 4286 " — "	

Pläne, Ueberschläge und Submissions-Bedingungen liegen zur Einsicht auf unserem Bureau zehn Tage lang offen. Offerten zur Uebernahme von Lieferungen und Arbeiten wollen ebenso binnen zehn Tagen verschlossen und mit der Aufschrift: „Submission für den Schulhausbau“ bei uns eingereicht und darin etwaige Abgebote in Procenten ausgedrückt werden.

Mannheim, 20. Febr. 1886. Großherzogliche Bürgermeisterei Mannheim. Blaess.

Bauplatz-Versteigerung.

Die Domänen-Verwaltung Mannheim versteigert auf ihrem Geschäftszimmer im linken Schloßflügel

Samstag den 27. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,

den Bauplatz F 8 Nr. 10 im Flächeninhalt von 715,44 qm. 1794

Anschlag per qm 24 M. Nachgebote werden nach beendeter Tagesfahrt nicht mehr angenommen.

Stangenversteigerung Käferthal.

Die Gemeinde läßt

Samstag den 27. Februar 1886, Vormittags 10 Uhr

- 63,200 Stüd forst. Bohnenstangen.
- 14,888 " " Erbsenstangen.
- 724 " " Wägen.
- 17, " " Scheitholz.
- 2 Stüd " " Stämme.

aus hiesigen Gemeindegewälden auf dem dahier Rathhause öffentlich versteigern.

Käferthal, den 20. Februar 1886, Gemeinderath Schmitt.

Versteigerung

Freitag den 26. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr.

aus Nachlaß G. Zoller Ww. Versteigerung mit guter Federbettung, Strohh- und Segrasmatratzen, etwas Wäsche, 4 Vertikalen, 2 Schänke, 1 Küchenschrank, Tisch, 2 Ständer und eine Parthie Lampen u. dgl.

1928. H. Grob, Waisensichter.

Droschkengestellung.

Zu der Zeit von jetzt bis Ende März 1887 sind zur Beförderung von Mannschaften nach und von den Wohnhöfen etwa 40 Droschkenfahrten nötig.

Angebote sind versiegelt und mit Aufschrift „Droschkengestellung“ versehen spätestens bis zum 1. März auf dem Zimmer 62 der vorherigen Rheinthorstraße abzugeben, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

1. Bataillon Regiment No. 110.

Rieslieferung.

Die Domänenverwaltung Mannheim versteigert

Samstag, den 6. März, Vormittags 10 Uhr

auf ihrem Geschäftszimmer im linken Schloßflügel die Lieferung und Befuhr von 80 Kubikmeter Kies, behufs Herstellung der Feldwege auf der Untermühlau.

Pferdedung-Versteigerung.

Montag den 1. März d. J., Vormittags 11 Uhr,

versteigern wir auf unserem Bureau im hies. Bauhose das Düngerergebnis von 50 Pferden für den Monat März.

1886. Städt. Abfuhr-Anstalt.

Noch nicht dagewesen!

Billiger als jede Konkurrenz. Feinste Glycerin-Seife, 1 Stüd = 1/2 Pfund 16 Pfennig, 3 Stüd 45 Pf.

Prima Wandel-Seife, 1 Stüd = 1/2 Pfund 16 Pfennig, 3 Stüd 45 Pf.

Für Wieder-Verkäufer beide Sorten per Duzend = 3 Pfd. M. 1,70. Ferner empfehle als außergewöhnlich billig und preiswerth:

Terra-cotta-Figuren. 15-19 cm hoch in verschiedenen Genres, rotz per Stüd 50 Pf., bunt per Stüd 75 Pf.

Sobann mache auf mein großes Lager in Faktuadartikeln aufmerksam und empfehle:

Waschen per Duzend von 40 Pf. an, Nähn per Duzend von 40 Pf. an, Knallbons, enth. Papiermützen, per Duzend von 40 Pf. an, Schneebälle, per Duzend 50 Pf., Costikon-Orden, von 25 Pf. per Duzend an, u. dgl.

1911. Franz Lafaire, F 1. 10. Marktstraße F 1. 10.

Zur Beachtung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Friedericke Körber

auf meinen Namen etwas zu leihen, oder zu borgen, indem ich keine Zahlung für dieselbe leiste.

NB. Diese Warnung veröffentliche hierdurch zum zweiten Male, wodurch ich mich gegen jeden Anbruch auf Zahlung verwahre.

Mannheim, den 24. Febr. 1886. Ferdinand Körber.

Öffentlicher Dank.

Meinen geehrten Kunden u. Gönnern, die mich bisher durch gütige Uebertragung von Arbeiten in so reichlichem Maße unterstützten, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus. Gleichzeitig bitte ich, mir während meiner langwierigen Krankheit auch fernhin ein gutes Wohlwollen entgegen zu bringen, und werde, wie bisher, nur gute Arbeit liefern. Mitru gütlich!

1926. Frau Sauer, G 8. 10.

1 braunes Pferd (Wallach) Reit- und Wagenpferd, Westfälischer Rasse steht zu verkaufen bei

Schütt & Kissel.

Ein kräftiges Pferd billig zu verkaufen F 5. 3. 1875

Kanarienhahnen und Weibchen zu verk. B 6. 13. 1812

Zu verkaufen Kanarienvogel (Hahnen und Weibchen). H 1. 6. 8. 1000. Hinterh.

1 gut erhaltene Chaise (Goldverbeil) nebst zwei Pferdegeschirren billig zu verk. B 2. 10. 1858.

Eine gesunde Schensamme sucht Stelle. Zu erfragen K 4. 9. Hinterhaus, 4. St. 1814

2 Kinderbettstaben billig zu verkaufen. E 4. 7. 1891

Vergabung von Bauarbeiten.

Der Bau eines vierstöckigen Wohnhauses für Herrn A. Lorch dahier soll zu runder Summe

in Submission vergeben werden. Angebote sind bis Samstag, 27. Februar l. J. bei den unterzeichneten Architekten einzureichen, woselbst Pläne und Bedingungen einzusehen sind.

1784. Schaepler & Voss.

Grosser Schuh-Waaren-Ausverkauf

Meines demnächstigen Umzugs wegen habe ich, um mein Lager möglichst zu räumen, mein großes Schuhwaarenlager zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen dem Ausverkauf ausgesetzt.

Da ich, wie bekannt, nur das Beste in fertigen Schuhwaaren führe, ist hier Jedermann Gelegenheit geboten, den Frühjahrsbedarf in gediegener Waare unterm Preis zu decken.

Das Lager ist complet sortirt vom allerbilligsten bis zum hochlegantesten

Kinder-, Mädchen-, Knaben-, Damen- und Herrenstiefel

und mache ich auf die während der kurzen Zeit der Dauer des Ausverkaufs in meinem Schaufenster mit Preisangabe ausgestellten Artikel ergebenst aufmerksam.

Von billigeren Sachen erwähne ich:

Sauber gearbeitete Damenstiefel von Mk. 5.— an.

Sauber gearbeitete Herrenzugstiefel v. Mk. 7.— an.

Mädchen- und Knabenschulstiefel in derben gewöhnlichen u. ganz feinen Sorten sehr billig.

Winterschuhe, Tanzschuhe, sowie eine Parthie zurückgesetzte Waaren unterm Kostenpreis.

Für alle bei mir gekauften Waaren übernehme ich unbedingte Garantie.

Reparaturen, sowie Anfertigung nach Maß; rasch und billigt.

Hochachtungsvoll

Georg Hartmann jr., D 3, 11 1/4 D 3, 11 1/4

Planken am Fruchtmarkt, neben dem Fels'schen Neubau.

Nach Ostern befindet sich mein Laden in meinem Hause E 4, 6.

1843

Musterkoffer für alle Branchen, solid, leicht und billig bei

M. Bärenklau, Sattler, E 3, 17.

1878

1891

1812

1858

1814

1891

1891

1891

Zur billigen Quelle,

R 3, 10

Zwetschgen 12, 20 und 24 Pfg. | **ff. ital. Macaroni 30 Pfg.**
 Birnschnitz 20 " | **la. „Wilcox“-Schmalz 48 "**
 Apfelschnitz 30 und 35 " | **ff. Ruchelöl 60 & 70 Pfg. pr. Lt.**

„Mercuria“ Gewerbe- und Industrieverein Mannheim.

Sonntag, den 28. Febr. 1886

Ausflug
 nach **Neckarau, Lokal „Eichbaum“**,
 basist. Unterhaltung.
 Abfahrt 2 Uhr 35 Min. am Haupt-
 bahnhof, wozu wir unsere verehrlichen
 Mitglieder mit Damen, sowie Freunde
 und Gönner unserer Gesellschaft freundschaft-
 lich einladen.
 1940
 Der Vorstand.

Wir laden unsere Mitglieder auf Freitag, den 26. Februar d. J.
 zu einer
II. Mitglieder-Versammlung
 in das Vereinslokal (Kaufhausstr. 2. Stock) freundlich ein.
Tages-Ordnung:
 1. Abhaltung eines Gantages in Heidelberg
 2. Berathung über eine eventuelle Eingabe an den Landtag: die Errichtung
 von Gewerbesteuern, resp. Organisation der Vertretung der Gewerbe-
 betreibend.
 Mannheim, den 23. Februar 1886. Der Vorstand.

„Olymp.“

Heute Freitag, präzis 9 Uhr
Vereins-Versammlung
 im **Kassen Saal**, E 1, 8,
 zu der wir uns vollzählige Er-
 scheinen erbitten, da wichtige Angelegen-
 heiten zu besprechen sind, die keinen
 Aufschub dulden und das Interesse eines
 jeden einzelnen Mitglieds betreffen.
 1988
 Der Vorstand.

„Olymp.“

Sonntag, den 28. Febr., präzis 7 Uhr Nach der
 Olympier, unter Vorantritt des Halbogens und Lucipeters Pan-
 aus dem Schwedinger Schloßgarten, zum Kaiserhof Volerodon
 in die Rheinstraße, befrist. Abhaltung eines
carnevalistischen Kappenabends
 mit **Grazien**, zu dessen vollzähliger Beteiligung die irdischen
 Gräber nebst Familienangehöriger und Freunden mit dem Ge-
 meinen eingeladen werden, daß Einführungen nicht unter diese Kategorie
 fallender, im Sinne der im Lokal aufgestellten Bedingungen, gestattet sind.
 Bei Aufträge des Allocated Reus: Der Vorstand.
 1932

Maurer- und Steinhauer-

Fach-Verein. 1937
 Montag den 1. März 1886,
 Abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
 im Lokale Gutkeisch.
Tages-Ordnung:
 1. Antragstellung zum Congreg.
 2. Beschaffung der Mittel zur Be-
 schaffung derselben.
 3. Verschiedenes.
 Um vollzählige Erscheinen bitten
 Der Vorstand.

Gewerkverein der Fabrik- und Handarbeiter I.

(Sängerclub.)
 Im Saale von Jean Müller, ZE 1, 17, neuer Stadttheil
 Sonntag, den 28. Febr., Abends 6 Uhr
Theatralische Abend-Unterhaltung
 mit nachfolgendem **Tanz**, wozu die Gewerksvereinsmitglieder mit Familien-
 angehörigen freundlich einladen. Der Vorstand des Sängerklub.
 NB. Einführungen sind gestattet.
 1501

Centr.-Kranken- & Sterbefälle

der deutschen Wagenbauer.
 Filiale Mannheim.
 Samstag 27. Febr. Abends 8 Uhr
**Entrichtung der Bei-
 träge u. Aufnahme
 neuer Mitglieder im
 Lokale U 2, 7.**
 Die künftigen Mitglieder werden
 besonders auf § 6 des Statuts auf-
 merksam gemacht, wer länger als acht
 Wochen resirt, wird gestrichen.
 Um vollzählige Erscheinen bitten
 1986
 Der Vorstand.

Gesangverein „Sänger-Lust.“

Sonntag, den 21. Februar, Abends halb 8 Uhr,
fünfter carnevalistischer Kappenabend
 im Lokal bei Herrn Gutkeisch, T 2, 7, wozu die Mitglieder mit Familien-
 angehörigen und Freunde einladen
 1871
 Der Vorstand.

J. Neher, II 2, II.

Freitag früh:
**Großes
 Schlacht-Fest.** 1935
 Eine noch gut erhaltene
Wirtschafts-Einrichtung
 wird zu kaufen gesucht. Wo sagt die
 Expedition d. Bl.
 1895

Einladung.

Wir laden hiermit die desigen Schreiner IdS. ein, sich an dem in den
 Sälen des **„Badner Hofes“** Fasnacht-Montag, den 8. März 1886,
 Abends 8 Uhr aufzufinden

Schreiner-Ball

zählreich zu betheiligen.
 Das Comité.
 NB. Karten à 1 Mt. sind erhältlich im „Rehstod“ und in der „weißen
 Laube.“ Wegen Einführung wurde man sich gefälligst an das Comité, das-
 selbe ist jeden Samstag Abend in der „weißen Laube.“
 1849

Wirtschafts-Einrichtung

Wird zu kaufen gesucht. Wo sagt die
 Expedition d. Bl.
 1895

Bezirks-Gewerkverein der Fabrik- und Hand-Arbeiter

Mannheim I.
 Samstag, den 27. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
Ortsvereinsversammlung
 im Lokal Restauration Stüde 2C 1, 4.
 Um zahlreiches Erscheinen bitten
 1980
 Der Vorstand.

gebildete Mädchen

aus guter Familie sucht zu größeren
 Kindern nach Hauswärts Stelle. Gute
 Behandlung wird hohen Salair vor-
 gezogen. Näheres im Verlag.
 1910

Maurer- u. Steinhauer-Fachverein.

Sonntag, den 28. Februar, Abends 8 Uhr
 im Lokal T 2, 7
großer Carnevalistischer Kappenabend.
 Alle Maurer mit Familien sind freundlich eingeladen.
 1934
 Der Vorstand.

Mädchen

jeder Art suchen und finden Stellen u.
 können bei gerhrt. Herrschaften nachgen.
 woch. Frau Göss, T 5, 18, 2. St.
 1919

Tyröler-Narren.

Sonntag, 28. Februar im Saale des grünen Hauses
Erster grosser Maskenball,
 wozu wir sämtliche Narrenvereine, sowie unsere Ehren-
 mitglieder und Freunde der Narrenzeit höflich einladen.
 Karten sind im Lokale C 3, 8, bei Herrn Heller
 im grünen Haus und an der Kasse zu haben. Zutritt
 für Jedermann, ohne Narrenzeitgen keinen Zutritt.
 1988
 Der pudelnarrische Vorstand.

Schlösser-Vertrieb gesucht.

B 2, 12. 1952
Vertrieb gesucht. 1844
 J. Helm. Mechaniker, J 7, 25.
 Schöne Herrenmaste bill. zu verkaufen.
 J 4, 6 part. Hinterhand. 1917
 Zwei Indianer und zwei Neger-
 Masken zu verkaufen oder billigt zu
 verkaufen. J 1, 3, 3. Stof. 1913
 2 Damenmaste (volle) zu ver-
 kaufen. O 5, 12, varierte. 1036
 Eine schöne Damenmaste zu ver-
 kaufen. T 2, 2, 9. 2790

Närrnarren-Verein Käferthal.

Jeden Mittwoch und Freitag Abend
Versammlung
 (Sammtlicher Mitglieder.)
 Um zahlreiches Erscheinen bitten
 599
 Der Vorstand.

Narreneinigung „Blodes.“

Donnerstag Abend präzis 8 Uhr
General-Versammlung
 mit großem Schorum.
Tagesordnung: 1. Wichtige Besprechung bezüglich des
 Zuges, 2. Verhandlung der Narrenanträge, 3. Berichterstattung
 des Schriftführers und Cassiers, 4. Besprechung über Besuch
 unserer Ehrenmitglieder. Was nicht um vollzählige Erscheinen,
 Nichterfahren wird als gestrichen betrachtet.
 1895
 Der Vorstand.

Extra-Narren Viernheim.

Donnerstag und Sonntag
Großartige Versammlung
 mit Musik und Concert nebst Vorkellungen im „Blug.“
 Wir spielen wie vorlegt: „Es fiel e D. vom Dach und fliehet
 nett und e Biennig wiegt kein Hund“, mit dem berühmte Koh-
 Buttermilch, warme Sägemehlwaiz, e Sull nebst warme Hand-
 fäs. Zu bemerken ist, daß des närrische Rädel verloren geggan
 ist. Täglich 3 Uhr, 29 Minuten, 59 Sekunden haben die Mit-
 glieder zu erscheinen.
 1815
 Der närrische Vorstand: Extra.

Zum Weihenstephan D 1, 13.

Heute Freitag früh
Wellfleisch mit Sauerkraut,
 Abends: **Wurfsuppe und hausgemachte Würste,**
 wozu ergebenst einladen
 W. Kettler.

Johann Schreiber

am Neckarthor.
 Gediegene Quelle für Bezug aller Sorten
CAFFEE'S
 Ruhlich bekannte Kaffee-Brennerei.

MANNHEIM.

Groß. Hof- und Nationaltheater
 Freitag, den 26. Februar 1886, 12. Vorstellung
 außer Abonnement.

Vorrecht der A-Abonnenten.
 (Mit aufgehobenem Abonnement.)
 Drittes Gastspiel der Frau Marie Seifinger aus Wien.
 Zum ersten Male:

Die Dame mit den Camilien.

Drama in 5 Acten von Alexander Dumas (Sohn),
 für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. Max Ring.

Personen:	
Armand Duval	Herr Sturz.
Duval, dessen Vater	Herr Jacobi.
Gaston Meur	Herr Robius.
Saint Gaudens	Herr Schrot.
Gustave, Abbeok	Herr Stein.
Der Graf von Gray	Herr Neumann.
Baron von Garville	Herr Förker.
Marguerite Gauthier	
Migette, } Putzmacherinnen	Fräul. De Sant.
Trudence, }	Fräul. Berger.
Olympie, }	Frau Gunt.
Arthur, }	Herr Peters.
Anna, }	Fr. Wagner.
Der Doctor	Herr Lindner.
Ein Diener	Herr Gottsmann.
Kantine, Kammerjeda	Frau Schlichter.
Diener bei Marguerite	Herr Drey.
Ein Diener	Herr Schilling.
	Gäste.
	Frau Marie Seifinger.

Aufang 7 1/2 Uhr. Ende 1/10 Uhr. Kassenöffn. 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Samstag, 27. Februar 1886. 89. Vorstellung (Abonnement B.)
 Viertes und letztes Gastspiel der Frau Marie Seifinger aus Wien.
 Zum ersten Male wiederholt: **„Therese Krone“**.
 Genrebild mit Gesang und Tanz in 3 Acten von Carl Hoffner.
 Musik von H. Müller.

Worttes Rind

auf dem Speisemarkt.
 Nr. Pfund 40 Pfg., ausgebaut.
 150 Centner schöne
Zutter-Kartoffeln
 hat billigt zu verkaufen.
 Gg. Rabber, 1930
 Ludwigsbafen, Bismarckstraße.

Pfänder

werden unter strengster Verschwiegen-
 heit in und aus dem Pfandhause be-
 sorgt. E 5, 10, 11, 3. Stock, 1. Thüre.
 Pfänder werden unter Verschwiegen-
 heit in und aus dem Pfandhaus be-
 sorgt. L 4, 10. 12509
 Eine schöne Damenmaste billig
 zu verm. J 4, 9, varierte. 1068
 1 elegante Damenmaste zu ver-
 kaufen. Näheres T 2, 22. 1587
 Mehrere Maskenaugen zu ver-
 kaufen. E 7, 6, 2. Stof. 1058
 Eine Familie ohne Kinder sucht ein
 Kind in Pflege zu nehmen. Näheres
 Expedition. 888

Zwei hochfeine, elegante ganz neue Damen-Masken billig zu verkaufen.

Näheres im Gulladen Q 1, 1 breite Straße.
 Neue Damenmaste (altheitsch) zu
 verkaufen R 6, 15. 99
 F 5, 22
 2. St. 1 möbl. Zimmer
 an 1 oder 2 Herren zu
 vermieten. 1984

Farbfässer

billig zu verkaufen. Näheres im Verlag.
 764
Hühnerfutter F 6, 8.
 ZP 1, 19 Redarg, eine Saube
 zu verm. 1945

Kirchen-Ansagen.

In der Synagoge.
 Freitag, 26. Februar, Abends 9 1/2 Uhr
 Samstag, 27. Februar Morgens 9 1/2 Uhr
 Prebig.
 Nachmittags 2 Uhr
 Jugendgottesdienst.
 Schlußklärung.